

## ADB-Artikel

**Nüsser:** *Heinrich N.*, verdienstvoller Kupferstecher der rheinischen Schule. Im J. 1821 zu Düsseldorf geboren, war er vom Jahre 1837 bis 1850 Mitglied der dortigen Kunstakademie. Ausgebildet durch Jos. Keller, führte er unter dessen Leitung verschiedene kleinere Stiche nach Overbeck'schen Zeichnungen für das Evangelienwerk aus, die den tüchtigen Zeichner und den gewandten Grabstichelführer erkennen ließen. Die namhaftesten dieser Blätter sind „Die Anbetung der Könige“, „Die Geißelung Jesu“ und „Jesus gebunden zum Hohenpriester geführt“. Bedeutsamer trat er hervor mit seiner selbständigen Arbeit: „Das glückliche Alter“ nach Rud. Jordan, im Auftrage des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen ausgeführt. Ein größerer Stich „Engelständchen“ nach Theodor Mintrop, voll lebenswürdiger Schönheiten, und ein vortreffliches Blatt „Christliche Märtyrer“ nach Albert Baur, im Auftrage des vorgenannten Kunstvereins vollendet, und eine Anzahl kleiner Stiche sind die Leistungen dieses Künstlers, der im Juli 1883 sein Leben beschloß.

### **Autor**

*Bund.*

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Nüsser, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---